

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Stand: Mai 2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen und Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Art und Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem aktuellen Status (Interessent, Kunde, etc.) der Geschäftsbeziehung und den vereinbarten bzw. beauftragten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

- a. Verantwortliche Stelle:
ProLogic Computer GmbH
Ostring 21
97228 Rottendorf
Telefon: +49 9302 987 98-0
Email: info@prologic.eu
- b. Datenschutzbeauftragter der
ProLogic Computer GmbH
Ostring 21
97228 Rottendorf
Telefon: +49 9302 987 98-0
Email: info@prologic.eu

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder bei der Anbahnung eines Geschäftes von unseren Kunden bzw. Interessenten erhalten.

Zudem verarbeiten wir entsprechende Daten, die wir von unseren Handelspartnern erhalten.

Relevante bzw. verarbeitete Daten können sein:

- Firmenanrede, Firma
- Anrede, Titel, Vorname und Name des primären Ansprechpartners
- Straße, Land, PLZ, Ort
- Primäre E-Mail-Adresse
- Primäre Telefon-/Telefax- und Mobilfunk-Nummern
- Web-Adresse
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Bankverbindung
- Daten von weiteren Ansprechpartnern
 - Anrede, Titel, Vorname und Name
 - Abteilung und Position
 - Telefon-/Telefax- und Mobilfunk-Nummer
 - E-Mail-Adresse
 - Zuordnungen (Vorgesetzter, Stellvertreter) unter den Ansprechpartnern

Von Bewerbern verarbeiten wir folgende Daten:

- Anrede, Titel, Vorname und Name

- Straße, Land, PLZ, Ort
- E-Mail-Adresse
- Telefon-/Telefax- und Mobilfunk-Nummern
- Lebenslauf
- Schulabschluss
- Berufsabschluss
- Studium
- Sonstige Qualifikationen

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kundenkontakte, durch Sie oder die ProLogic Computer GmbH initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten.

Dies sind z. B. Informationen über die Kontaktart (Telefon/Telefax/E-Mail), Datum, Anlass und Ergebnis und (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Wir verarbeiten die vorab gelisteten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz wie folgt:

- a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Geschäften und Dienstleistungen im Rahmen von Projekten mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie z. B.:

 - i. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - ii. Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
 - iii. Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und der Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Zusendung von Informationsmaterial, Newsletter, etc.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO (25. Mai 2018), uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf ausschließlich für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt bzw. verarbeitet Ihre Daten?

Innerhalb der ProLogic Computer GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit und unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies

gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie die Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung/des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- a. Externe Buchhaltung
- b. Handelspartner
- c. Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen
- d. Archivierung
- e. Datenvernichtung

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?
Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis (ProService-Vertrag, etc.) ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat

- a. das Recht auf Auskunft (gem. Artikel 15 DSGVO),
- b. das Recht auf Berichtigung (gem. Artikel 16 DSGVO),
- c. das Recht auf Löschung (gem. Artikel 17 DSGVO),
- d. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gem. Artikel 18 DSGVO),
- e. das Recht auf Widerspruch (gem. Artikel 21 DSGVO),
- f. sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (gem. Artikel 20 DSGVO).

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz. So muss anstelle einer Löschung eine Sperrung erfolgen, wenn z. B. Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (gem. Artikel 77 DSGVO i. V. m. §19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO (25. Mai 2018), uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf ausschließlich für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung notwendig und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag ggf. nicht mehr durchführen können und beenden müssen.

9. Was passiert mit den Daten Ihrer Kunden?

Im Rahmen unserer Fernwartung, zur Fehleranalyse oder bei Vor-Ort-Terminen besteht Zugriff auf Ihre Daten und somit auf die personenbezogenen Daten Ihrer Kunden.

Bei der Fehleranalyse in unserem Haus haben wir technische Maßnahmen ergriffen, um die personenbezogenen Daten Ihrer Kunden/Adressen bereits beim Einlesen in unser System, soweit technisch möglich, unkenntlich zu machen.

Da aber gemäß Artikel 4 Nr. 2 DSGVO bereits die Verwendung bzw. das Auslesen von personenbezogenen Daten unter den Begriff „Verarbeitung“ fällt, handelt es sich bei unserem Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten um eine Form bzw. Teiltätigkeit einer Auftragsverarbeitung. Deshalb ist der Abschluss eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung zwingend notwendig, da wir Ihnen ansonsten keine Hilfestellung mehr leisten dürfen.

10. Datenerhebung und Verarbeitung beim Besuch unserer Website

Im Falle eines Zugriffs auf unsere Website liefert Ihr Internet-Browser technisch bedingt automatisch Daten, wie z. B. die URL-Adresse der verweisenden Website, verwendetes Betriebssystem, Browsertyp und Browserversion, Datum und Uhrzeit Ihres Zugriffs, Menge der gesendeten Daten, Ihre IP-Adresse, die von Ihnen abgerufene Datei etc. an den Webserver der ProLogic Computer GmbH. Die übermittelten Daten sind zur Anzeige der Website notwendig, werden jedoch von uns nicht ausgewertet oder weiterverarbeitet.

Darüber hinaus verarbeiten wir jene Informationen zur Beantwortung Ihrer Anfrage, Infomaterial-Anforderung oder Newsletter-Anforderung, die Sie selbst durch das Ausfüllen des Formulars (wie z. B. Anrede, Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon, Faxnummer) zur Verfügung stellen.

Es besteht keine Verpflichtung, jene Daten, um deren Angabe wir Sie auf unserer Website bitten, tatsächlich anzugeben. Wenn Sie dies jedoch nicht tun, wird es uns nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, Ihre Anfrage zu beantworten.

11. Cookies

Unsere Internetseiten verwenden teilweise sog. Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem PC abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Sie richten auf Ihrem PC keinen Schaden an und enthalten keine Viren.

Die Cookies dienen nach einem Login auf unserer Website ausschließlich dazu, Sie als angemeldeten Benutzer zu identifizieren und keinen erneuten Login zu erzwingen.

Sie können die Setzung von Cookies durch unsere Website jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Browsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über den Browser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Browsern möglich. Deaktivieren Sie die Setzung von Cookies in dem genutzten Browser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzbar.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sein denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die

Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung (einschließlich E-Mail-Newsletter) zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte an unsere Postadresse oder möglichst an info@prologic.eu gerichtet werden.